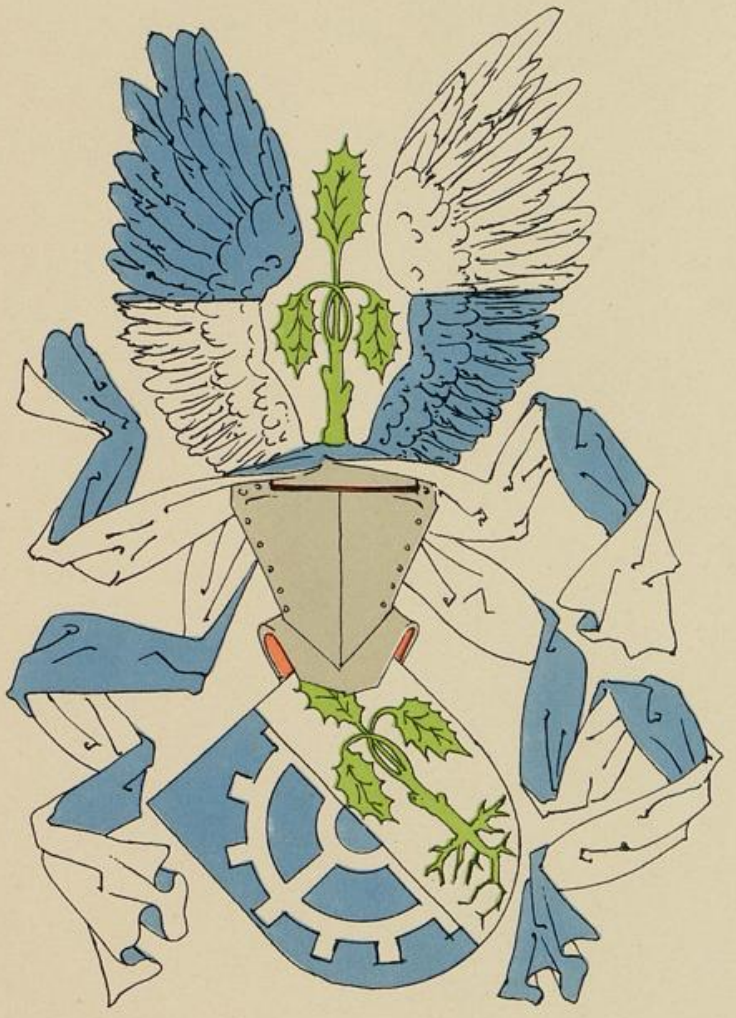

Moller

·1810 90·

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Moller[1]

## (vom Baum).

**Wappen.** Im gespaltenen Schild: vorn am Spalt in Blau ein halbes silbernes Kammrad, hinten in Silber eine grüne Hülsenstaude, ausgerissen. Helmzier: die grüne Hülsenstaude, wachsend, zwischen zwei über Eck silbern und blau getheilten Flügeln. Helmdecken: blau, silbern.

---

I. **Lütcke Moller**, geb. zwischen 1415 und 1423, gest. zwischen Juli 1487 und Juli 1498, lebte in Hamburg (siehe Anhang),
Gem. 1) Anna Bohnsack,
2) Catharina Berendes, Tochter von Heinrich Berendes; sie heirathete in zweiter Ehe Diedrich von Lente,
Kinder unter II.

---

II. 1. **Ludolf Moller**, gest. 1509,
Artium Magister, gestorben als Bischof von Lübeck auf der Heimreise aus Italien in Zürich;

2. **Barthold Moller**, geb. zwischen 1460—1470, gest. 12. März 1530,
1485 Stud. theol. in Rostock, gab 1505 Commentar zum Donat heraus; 1506 Artium Magister und Baccalaureus theologiae, 1516 Subcommissarius für den Ablaßverkauf in den Kirchen Rostocks, 1517 Decan an der Domkirche zu St. Jacobi, 1526 Lector primarius in Hamburg; als eifriger Katholik auf's stärkste betheiligt am Hamburger Kirchenstreit und am Colloquium von 1528, in Folge dessen er am 19. Mai 1528 nach Rostock zurückging, daselbst Professor an der Universität, 1529 Rector;

3. **Johann Moller**, geb. um 1480,
1510 Canonicus, Verfasser von: „Nachricht von der Religions-Veränderung in Hamburg",
Gem. Elisabeth von der Hoye, Tochter von Senator Claus von der Hoye,
Sohn unter III 1.

4. **Vincent Moller**, geb. zwischen Juli 1481 und März 1488, gest. Hamburg 25. Mai 1554,
1518 Rathsherr in Hamburg, 1527 Prätor, 1534 Kämmereiherr, 1537 mit Bürgermeister Rodenburg zur Krönung Christian's III. nach Kopenhagen, 1537 als Hamburger Deputirter auf den Protestanten-Convent nach Braunschweig, 1542 Amtmann in Ritzebüttel, 1550 wieder in Hamburg,

---

1) In der Familie sind 4 milde Privatstiftungen erblich (Dr. Ulrich Th. Moller: Die Hamburger Familie Moller, Hamburg, 1856 Ms.):

1) Erich von Tzeven (Zeven)-Testament von 1441; Unterstützung Armer weiblichen Geschlechts, Rente an den Gotteskasten St. Nicolai, Einnahme etwa 650 M. jährlich.

2) Michael und Elisabeth Schmidt-Testament von 1603; Unterstützung Armer, Einnahme etwa 350 M. jährlich.

3) Nicolaus Jarre-Stiftung von 1619; Gotteshof, Raboisen 55, 13 Freiwohnungen mit Natural-Gaben an arme Frauen und Jungfrauen. (Des Rathsherrn Nicolaus Jarre Enkelin heirathete 1651 den späteren Bürgermeister Dietrich Moller.)

4) Berend und Catharina Münden-Testament von 1653; Stipendien (unbestimmter Facultät), Unterstützung zur Fortsetzung angefangener Studien, Unterstützung Armer beiderlei Geschlechts, Einnahme etwa 900 M. jährlich. (Des Rathsherrn zu Schleswig Berend Münden Sohn, Johann Münden, heirathete 10. November 1584 Elisabeth Moller, Tochter von Senator Hermann Moller und Marg. v. Spreckelsen.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gem. 1) Catharina vam Rhyne, Tochter von Barthold vam Rhyne,
2) Gertrud Borgentriedes, Tochter von Hermann Borgentriedes,
Kinder unter III 2.

---

III 1. (Sohn von **Johann Moller und Frau**, geb. von der Hoye in Hamburg II 2):
**Johann Moller**, gest. 1. Januar 1593,
Dr. jur. in Hamburg, 1579 Baubürger, 1581 Kämmerei-Verordneter,
Gem. (1558) Catharina Vasmer, geb. 1. August 1536, gest. 18. (10.) April 1595, Tochter von Diedrich Vasmer,
Kinder unter VI 1.

III 2. (Kinder von Rathsherr **Vincent Moller und Frau**, 1) geb. vam Rhyne und 2) geb. Borgentriedes in Hamburg II 4):

a) **Catharina Moller**,
Gem. Wolder Keding;

b) **Vincent Moller**, gest. 26. Juli 1580,
1567 Rathsherr in Hamburg, 1570 Prätor, 1580 Waldherr, 1580 als Gesandter zu den Herzögen von Schleswig-Holstein,
Gem. 1) Anna Rodenburg, Tochter von Bürgermeister Johann Rodenburg,
2) Anna Schulte, Tochter von Lüdert Schulte,
Kinder unter IV 2;

c) **Barthold Moller**,
übte um 1580 das Patronat der dritten kleinen Präbende und das Patronatsrecht der Vicarie ad altare St. Agathae und Agnetae aus,
Gem. Catharina Stickhusen,
Kinder unter IV 3;

d) **Diedrich Moller**,
1574 Baubürger, 1575 Camerarius, 1586 Jurat zu St. Nicolai in Hamburg,
Gem. Gesche von Spreckelsen, Tochter von Peter von Spreckelsen,
Kinder unter IV 4;

e) **Dorothea Moller**,
Gem. Johann Keding in Hamburg;

f) **Agneta Moller**,
Gem. Heino Scheele,

g) **Ludolf Moller**,
Gem. Anna Camermann, Tochter von Thomas Camermann;

h) **Heinrich Moller**, (soll ältestes Kind zweiter Ehe gewesen sein),
Gem. Anna Schulte, Tochter von Peter Schulte,
Kinder unter IV 5;

i) **Gesche Moller**,
Gem. Bürgermeister Eberhard Moller (vom Hirsch);

k) **Johann Moller**, gest. 1606,
1576 Jurat am St. Jacobi in Hamburg, 1578 Baubürger, 1579 Oberalter, 1581 Camerarius, 1602 Vorsteher an St. Gertruden-Kapelle in Hamburg,
Gem. 1) Gesche Matthießen, Tochter von Henning Matthießen,
2) Maria Kösters,
Kinder unter IV 6;

l) **Elisabeth Moller**,
Gem. Johann Moller (vom Adlerklau);

m) **Gertrud Moller**,
Gem. 1) Johann Keding,
2) Joachim vom Campe;

n) **Caspar Moller**, geb. 1549, gest. 20. Dezember 1610,
1582 Rathsherr in Hamburg, als solcher 1587, 1590 und 1591 Bauherr, 1588 Prätor, 1595 am Teinpennig, Testament und Matten, 1602 Amtmann in Ritzebüttel bis 1608, Patron der Familien-Vicarie bis 1609,
Gem. Lucia von Spreckelsen, Tochter von Peter von Spreckelsen, Bürgermeister in Hamburg,
Kinder unter IV 7;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

o) **Lucia Moller**, gest. unverheirathet;
p) **Hermann Moller**, ertrunken bei Rothmagen;

---

IV 1. (Kinder von Dr. **Johann Moller und Frau**, geb. Vasmer in Hamburg III 1):
a) **Catharina Moller**, geb. 22. April 1559, gest. 25. August 1565;
b) **Johann Moller**, geb. 28. Juni 1560,
er verheirathete sich 1590;
c) **Isabe Moller**, geb. 21. Juli 1561,
verheirathete sich 16. Januar 1601;
d) **Catharina Moller**, geb. 30. September 1562, gest. 27. September 1565;
e) **Barbara Moller**, geb. 2. April 1564;
f) **Dieterich Moller**, geb. 4. August 1566, gest. 26. August 1629,
1586 Stud. theol. in Rostock, 1595 Conrector in Wismar, 1600 Magister philosophiae, 1604 Pfarrer zu Sienstorf in Mecklenburg; am 4. April 1620 erhielt er vom Dom-Capitel die Prolongation der zweiten Vicarie ad altare St. Annae auf weitere 50 Jahre,
Gem. (1604) Hedwig von Winthem, Tochter von Conrad von Winthem in Hamburg,
Kinder unter V 1;
g) **Anna Moller**, geb. 18. Juni 1568;
h) **Catharina Moller**, geb. 21. Juni 1570, gest. 28. Oktober 1574;
i) **Barthold Moller**, geb. 30. April 1572, gest. Braunschweig 1594;
k) **Magdalena Moller**, geb. 30. August 1576.

IV 2. (Kinder von Rathsherr **Vincent Moller und Frau**, 1) geb. Rodenburg und 2) geb. Schulte in Hamburg III 2 b):
a) **Anna Moller**,
Gem. (1600) Oberalter Caspar von der Vechte in Hamburg, gest. 1641;
b) **Lüdert Moller**;
c) **Lucia Moller**.

IV 3. (Kinder von **Barthold Moller und Frau**, geb. Stickhusen in Hamburg III 2 c):
a) **Vincent Moller**,
Canonicus minor der Präbende, Possessor der Vicarie ad altare St. Agathae und Agnetae,
Gem. Catharina Thilen, Tochter von Rathmann Thilen in Buxtehude;
b) **Catharina Moller**,
Gem. 1) Heinrich Grave,
2) Canonicus Michael Mollner, geb. Lüneburg 1536, gest. Hamburg 27. August 1617.

IV 4. (Kinder von **Diedrich Moller und Frau**, geb. von Spreckelsen in Hamburg III 2 d):
a) **Vincent Moller**, gest. 17. Oktober 1618,
1589 zu Heidelberg Licentiat der Rechte, 1611 Syndicus in Bremen, 1615 Rathsherr daselbst,
Gem. Eva Kniphusen,
Kinder unter V 2;
b) **Gertrud Moller**,
Gem. Hans Trappe, gest. 1626;
c) **Catharina Moller**,
Gem. Lucas Lütkens.

IV 5. (Kinder von **Heinrich Moller und Frau**, geb. Schulte in Hamburg III 2 h):
a) **Anna Moller**,
Gem. Borch. Ortmann;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) **Hieronymus Moller**, geb. 1567, gest. 4. September 1613,
Dr. jur. in Diensten des Herzogs Johann Adolf von Schleswig u. Holstein, 1611 zum Rath ernannt, 1612 als herzogl. Gesandter nach Delmenhorst,
Gem. (1601) Gesa Spieße, Tochter von Elias Spieße, Amtsschreiber in Trittau,
Kinder unter V 3.

IV 6. (Kinder von Oberalter **Johann Moller und Frau**, 1) geb. Matthießen und 2) geb. Kösters in Hamburg III 2 k):

a) **Gesche Moller**,
Gem. (1587) Jacob Steinwich;

b) **Vincent Moller**,[1]) geb. 1568, gest. 1652,
Dr. jur., herzogl. Holstein-Gottorp'scher Rath, 1601 Subsyndicus in Hamburg (beeidigt 1610), 1601 Hamburgischer Gesandter auf dem Kurfürstentag in Nürnberg, 1607 nach Prag zu Kaiser Rudolf II., 1612 zur Krönungsfeier des Kaisers Matthias nach Frankfurt a. M., welches zur Folge hatte, daß der Kaiser am 3. Oktober 1613 Vincent Moller und seine Vettern Peter und Vincent, sowie den kurz vorher verstorbenen Hieronymus, den Syndicus Vincent Moller in Bremen und den fälschlich als Bruder angegebenen Diedrich Moller in den Adelsstand erhob, indem er das bisherige Wappen entsprechend vermehrte. (Von dem Diplom ward niemals Gebrauch gemacht, es verbrannte 1842.) 1613 reiste er auch noch nach Harburg zur Zusammenkunft mit den Herzögen Christian und Wilhelm von Lüneburg, 1614 nach Lübeck, 1615 vermittelte er zu Steterburg einen Vertrag zwischen Herzog Ulrich und der Reichsstadt Braunschweig, 1616 nach dem Haag (Bündniß mit den General-Staaten), 1617 zum Herzog Friedrich Ulrich von Braunschweig-Lüneburg, 1621 nach Nürnberg (Steinburger Vertrag),
Gem. (1604) Elisabeth Beckmann, geb. 1586, gest. 16. Oktober 1657, Tochter von Bürgermeister Barthold Beckmann in Hamburg,
Kinder unter V 4;

c) **Gertrud Moller**,
Gem. (1595) Senator Wilhelm von Duten, gest. 1620;

d) **Elisabeth Moller**, geb. 2. Februar 1579, gest. 18. September 1656,
Gem. 1) (1597) Veit Jordan,
2) (1601) Heinrich Hartzwich, Licentiat und Senator in Hamburg, gest. 1637;

e) **Johann Moller**,

f) **Maria Moller**, geb. 25. Juli 1586, gest. 26. September 1653,
Gem. 1) Johann Cordes,
2) (1626) Friedrich Hartken, Oberalter in Hamburg, gest. 8. Juni 1639.

IV 7. (Kinder von Rathsherr **Caspar Moller und Frau**, geb. v. Spreckelsen in Hamburg III 2 n):

a) **Gertrude Moller**, geb. Anfang Dezember 1579, gest. 14. September 1649,
Gem. (1599) Elert Estch, Kaufmann und Rathsherr in Hamburg, gest. Ritzebüttel 3. August 1640;

b) **Peter Moller**, geb. um 1582, gest. 18. Oktober 1624,
1607 zu Gießen Dr. jur., 1612 Hamburg'scher Agent bei den Reichsbehörden, 1615 Syndicus, 1620 als solcher nach Copenhagen,
Gem. (1616) Anna Stampeel, geb. 15. Juli 1597, Tochter von Hinrich Stampeel, Oberalter an St. Nicolai,
ohne Kinder;

c) **Vincent Moller**, geb. um 1584, gest. 17. August 1631,
1609 Licentiat der Rechte zu Heidelberg, 1614 Secretarius in Hamburg, als solcher 1614 nach Lübeck, 1615 nach Steterburg, 1621 Mitglied der Hamburg'schen Gesandtschaft an Christian IV. nach Nürnberg, 1623

---

1) Ende des 16. Jahrhunderts erhielt er für sich und seine Erben für 120 Thlr. vom Dom-Capitel die Prolongation der Vicarie ad altare St. Agathae und Agnetae auf weitere 150 Jahre.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

nach Brüssel, 1625 Syndicus, als solcher 1627 Abgeordneter an Tilly, 1629 auf Friedenscongreß in Lübeck, 1630 zu Christian IV. nach Glückstadt; nach dem Tode des Vaters war das Patronat der Vicarie auf ihn übergegangen,
Gem. (1611) Gertrude von Eitzen, Tochter von Dietrich von Eitzen, Bürgermeister in Hamburg,
Kinder unter V 5.

---

V 1. (Kinder von Pfarrer **Diedrich Moller und Frau**, geb. von Wirthem in Sinstorf IV 1 f):
a) **Johann Moller**, geb. 1605, gest. 1605;
b) **Dorothea Moller**, geb. 1607,
Gem. Johann Holsten in Harburg;
c) **Wilhelm Moller**, geb. 1612,
Possessor der Vicarie ad altare St. Annae, später Patron.

V 2. (Kinder von Syndicus **Vincent Moller und Frau**, geb. Kniphusen in Bremen IV 4 a):
a) **Jürgen Moller**;
b) **Vincent Moller**;
c) **Diedrich Moller**.

V 3. (Kinder von herzogl. Rath Dr. jur. **Hieronymus Moller und Frau**, geb. Spiesse in Holstein IV 5 b):
a) **Hieronymus Moller**,
Amtsschreiber in Trittau (soll vorher Rittmeister gewesen sein),
Gem. 1) Elisabeth Wetken, Tochter von Licentiat Diedrich Wetken,
2) geb. von Holten,
3) geb. Krochmann,
(in einer vorhandenen Stammtafel des Moller'schen Geschlechts werden zahlreiche Nachkommen angegeben, die aber nach Hrn. Dr. Ulr. Ph. Moller's Untersuchungen wenig Wahrscheinliches haben und deshalb auch von ihm fortgelassen sind);
b) **Elias Moller**;
c) **Vincent Moller**,
Gem. geb. Sommer.

V 4. (Kinder von Syndicus **Vincent Moller und Frau**, geb. Beckmann in Hamburg IV 6 b):
a) **Barthold Moller**, geb. 19. November 1605, gest. 1667,
studirte zu Leyden die Rechtswissenschaften, 1624 nach Frankreich, 1629 zu Basel Licentiat der Rechte, dann nach Hamburg zurück, 1630 Secretarius des Senats zu Hamburg, als Gesandter nach Frankreich und 1633 nach dem Haag gesandt, 1635 Rathsherr, 1640 und 41 in Gesandtschaft nach Dänemark u. s. w. gestorben als ältester Bürgermeister, sein Bildniß auf Medaille zur Feier der Grundsteinlegung der Michaelis-Kirche,
Gem. (1630) Elisabeth von Eitzen, geb. 13. Juli 1612, gest. 9. Mai 1669, Tochter von Albert von Eitzen, Bürgermeister in Hamburg;
b) **Vincent Moller**, früh gestorben;
c) **Johann Moller**, gest. 19. Juni 1672,
studirte die Rechtswissenschaften, zu Basel Dr. jur., 1646 Rath des Herzogs von Mecklenburg, 1654 Syndicus in Hamburg, 1672 Protosindicus,
Gem. 1) (1635) Catharina von Holten, geb. 31. Dezember 1610, gest. 23. Januar 1638, Tochter von Heinrich von Holten,
2) (1640) Caecilie von Spreckelsen, Tochter von Hartich von Spreckelsen,
Kinder unter VI 1;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

d) **Margaretha Moller**, geb. 28. September 1612, gest. 22. September 1646,
Gem. (1640) Syndicus Johann Christoph Meurer, geb. 22. August 1598, gest. 9. August 1652;

e) **Vincent Moller**, geb. 1615, gest. 9. März 1663,
1632 nach Holland auf die Universitäten Leyden und Gröningen, dann nach Frankreich, England, Italien, darauf nach Wien, Ungarn und Polen, 1639 Licentiat der Rechte zu Basel, darauf nach Hamburg, 1640 Geheimrath in Diensten des Grafen von Ostfriesland, 1645 desgl. in Holstein und dann am Hof der Königin Christine von Schweden, 1646 Geheimrath ders., 1648 schwedischer Gesandter am niedersächs. Kreise mit Sitz in Hamburg, 1654 Canonicus an der Stiftskirche, resign. 1667 (als Canon),
Gem. (1645) Catharina Cruse, Tochter von Benedict Cruse, herzogl. Assessor,
Kinder unter VI 2.

V 5. (Kinder von Syndicus **Vincent Moller und Frau**, geb. von Eitzen in Hamburg IV 7 c):

a) **Caspar Moller**, geb. 27. September 1614, gest. 13. November 1648;
reiste nach beendeter Schulzeit durch Deutschland, Frankreich, Italien, Ungarn, Böhmen und Holland und besuchte die Universitäten Wittenberg, Jena, Oxford, Angiers, Padua und Leyden, gest. als Stud. jur.;

b) **Diedrich Moller**, geb. 17. August 1622, gest. 25. Oktober 1687,
studirte die Jurisprudenz und ward Licentiatus, reiste dann durch Deutschland, Ungarn, Italien, Frankreich, England und Holland, kehrte um 1649 heim, 1653 Senator in Hamburg, 1654 in Gesandtschaft nach Paris, 1658 Prätor, 1661 Bankherr, 1662 Colonellherr im St. Jacobi Bürgerregiment bis 1666, 1660—1665 Mitglied der Admiralitäts-Deputation, 1680 Bürgermeister, in dems. Jahre Patron der Catharinenkirche und der Gefängnisse, 1683 und 1685 Präses der Admiralität, 1684 Patron des Johannisklosters und des St. Hiob-Hospitals; er war Patron der Familien Vicarie bis 1682, Verwalter an der Berend und Catharina Münden und der Jarre-Stiftung,
Gem. (1651) Anna Jarre, geb. 25. April 1633, gest. 12. Februar 1719, Tochter von Bürgermeister Nicol. Jarre in Hamburg,
Kinder unter VI 3.

---

VI 1. (Kinder von Syndicus **Johann Moller und Frau**, 1) geb. von Holten, 2) geb. von Spreckelsen in Hamburg V 4 c):

erster Ehe:

a) **Vincent Moller**, geb. 1636,
Gem. geb. Dagener;

b) **Elisabeth Catharina Moller**, geb. 21. Januar 1638, lebte noch 1702,
Gem. Ernst Hinrich Baron von Erlenkamp, kurmainzischer Resident am niedersächs. Kreise,

zweiter Ehe:

c) **Hieronymus Hartwig Moller**, geb. 14. Juli 1641, gest. 6. Dezember 1702,
1660 auf die hohe Schule nach Bremen, 1662 auf die Universität Heidelberg, 1665 Licentiat der Rechte in Straßburg, reiste dann 4 Jahre durch Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien und Großbritannien, 1669 wieder in Hamburg, 1677 Richter und 1678 Präses am Niedergericht, trat 1679 zurück und wurde Actuar des Niedergerichts, 1682 Rathsherr, 1685 in Gesandtschaft nach Berlin und Wien, 1688 Amtmann in Ritzebüttel bis 1694, 1697 Bürgermeister, 1670 Possessor der Vicarie,
Gem. (1673) Anna Margaretha Schmidt, gest. Ritzebüttel Januar 1691, Tochter von Johann Schmidt, Jurat an St. Petri,
Kinder unter VII 1;

d) **Barthold Moller**, jung gestorben;

e) **Margaretha Moller**, jung gestorben;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

f) **Johann Moller**, jung gestorben;

g) **Albert Moller**, geb. 24. August 1651, gest. 8. September 1686,
trat in Soldatendienste des Herzogs von Celle, 1686 Rittmeister im Regiment des General-Leutn. v. Chauvetin, gestorben an am 25. August 1686 erhaltener Verwundung im Gefecht bei der Sternschanze gegen die Dänen,
Gem. Elisabeth Wetken,
kinderlos;

h) **Lucas Moller**, geb. 1653, gest. 1731,
Kaufmann in Hamburg,
1694 am Bürgerzoll, 1695 Fortifications-Bürger, 1696 Kriegscommissar, 1701 kaufmännischer Richter am Niedergericht, 1708 Rathsherr, welche Wahl durch die kaiserl. Commission nichtig erklärt wurde,
Gem. Catharina Margaretha Moller, Tochter von Dr. Georg Moller (vom Hirsch),
kinderlos;

i) **Cäcilie Moller**, geb. 19. Oktober 1655, gest. jung.

VI 2. (Kinder des Königl. Schwed. Gesandten, Licentiat der Rechte **Vincent Moller und Frau**, geb. Truse in Hamburg V 4 e):

a) **Margaretha Elisabeth Moller**,
Gem. Graf Polus;

b) **Vincent Moller**,
Hauptmann in der Armee Karls XII von Schweden
(hinterließ einen Sohn und 3 Töchter);

c) **Carl Gustav Moller**,
erhielt 1667 die Canonicats-Präbende seines Vaters.

VI 3. (Kinder von Bürgermeister **Diedrich Moller und Frau**, geb. Jarre in Hamburg V 5 b):

a) **Gertrud Moller**, geb. 31. Oktober 1652, gest. 22. Oktober 1730,
Gem. (1672) Johann Reimbold, Licentiat in Hamburg, bezw. Bergedorf, geb. 3. Juli 1645, gest. 8. November 1713;

b) **Nicolaus Moller**, geb. 8. Mai 1654, gest. Leyden 28. September 1679,
Student auf der Universität Leyden;

c) **Vincent Moller**, geb. 17. Juni 1656, gest. 2. Dezember 1737,
Kaufmann in Hamburg, 1688 an Bürgerzoll, 1689 Mehlkauf und Viehaccise, 1690 Brodordnung, 1692 Bieraccise, 1693 Admiralitätszoll, 1695 Fortificationsbürger, 1700 Kriegscommissarius, 1704 Jurat an St. Nicolai, 1705 Spinnhaus, 1706 Vorsteher des Pockenhauses, 1710 Bank, 1712 Präses derselben, 1707 Sechziger, 1719 Oberalter und Leichnamsgeschworener zu St. Nicolai, 1721 Präses der Oberalten, 1724 Börsenalter der Flanderfahrer. (Er übte als ältester der Familie zweimal das Präsentationsrecht an der Familien-Vicarie aus),
Gem. (1687) Anna Catharina Pauli, gest. 29. Dezember 1705, Tochter von Ulrich Pauli, Licentiat in Hamburg,
Kinder unter VII 2;

d) **Anna Moller**, geb. 15. Juni 1657, gest. 1704,
Gem. (1677) Ulrich Paulo, Licentiat in Hamburg;

e) **Catharina Moller**, geb. 17. September 1658, gest. 1736,
Gem. (1680) Peter Kentzler, Senator in Hamburg, geb. 1. Mai 1652, gest. 8. Mai 1721;

f) **Rodrigo** (richtiger **Diedrich**) **Moller**, geb. 9. Mai 1661, gest. 6. August 1723,
Kaufmann, 1680 nach Cadiz, 1685 über Amsterdam zurück nach Hamburg, dann wieder in Cadiz, 1705 in Hamburg an Admiralitätszoll gewählt, 1706 Fortifications-Kalkhofsbürger, 1707 180er an St. Catharinen und Kriegscommissarius, 1710 Mitglied der Deputation der Hundert, 1711

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Provisor am Waisenhaus, 1714 Admiralität, 1715 Bankbürger und 60er in St. Catharinen-Kirchspiel, 1717 Kämmerei-Verordneter,
Gem. (1705) Sara Heger, verwittwete Martens, gest. 1712,
ohne Nachkommen;

g) **Dorothea Moller**, geb. 31. Juli 1664, gest. 1744,
Gem. (1682) Hartwig von Spreckelsen, Licentiat in Hamburg, gest. 3. August 1709;

h) **Barthold Moller**, geb. 31. Oktober 1665, gest. 8. Juni 1678.

---

VII 1. (Kinder von Bürgermeister **Hieronymus Hartwig Moller und Frau**, geb. Schmidt in Hamburg VI 1 c):

a) **Hartwig Johannes Moller**, geb. 14. Februar 1677, gest. 11. Januar 1732,
1698 Stud. jur. in Rostock, dann Halle, durchreiste Italien, England, Holland und Deutschland, 1705 Dr. jur. zu Utrecht, dann Advocat in Hamburg, 1717 Secretarius der Oberalten, 1727 Rathsherr; bis 1710 war er Possessor der Vicaria III Subdiaconalis,
Gem. (1708) Lucia Catharina Lemm, Tochter von Paul Lemm,
Kinder unter VIII 1;

b) **Hieronymus Moller**, geb. 17. Mai 1678;

c) **Johann Hinrich Moller**;

d) **Lucas Moller**;

e) **Peter Albert Moller**, getauft 20. Oktober 1683, gest. 1714,
1711 Leutnant der Hamburg'schen Garnison,
unverheirathet;

f) **Margaretha Elisabeth Moller**, geb. 14. Dezember 1684,
Gem. 1) (1705) Nicolaus Junge, Kammerassessor in Schleswig, gest. 1712,
2) (1716) Nicolaus Bernhard Erbe, Archidiaconus an St. Jacobi in Hamburg, geb. 12. Februar 1686, gest. 14. Oktober 1761;

g) **Catharina Susanna Moller**,
Gem. (1710) Martin Holst, Kaufmann in Hamburg.

VII 2. (Kinder von **Vincent Moller und Frau**, geb. Pauli in Hamburg VI 3 c):

a) **Anna Catharina Moller**, geb. 29. Dezember 1688, gest. 1761,
von 1749—1761 Patronin der 3 Dompfründen,
Gem. (1709) Jürgen Helmcke, gest. 11. März 1716;

b) **Ulrich Moller**, geb. 5. Februar 1690, gest. 28. April 1761,
Kaufmann in Hamburg, 1704 unter die Englandsfahrer eingekauft (hatte als solcher 1727 den Pröven), 1724 am Bürgerzoll, 1726 Adjunct und Schoßbürger zu St. Nicolai, 1728 Subdiaconus, 1730 Kriegscommissar, 1733 Spinnhausprovisor, 1739 Feuer-Cassabürger zu St. Catharinen, 1742 kaufmännischer Richter am Admiralitätsgericht, 1743 Convoybürger, 1745 Jurat an St. Nicolai, 1746 Senator. (Er erlangte eine abermalige Prolongation des Patronats der Familien-Vicarie bis 1799),
Gem. (1723) Catharina Lente, gest. 24. November 1742,
Kinder unter VIII 2;

c) **Anna Gertrud Moller**, geb. 2. April 1692, gest. 13. Februar 1726,
Gem. (1722) Joachim Baumann, Kaufmann in Hamburg;

d) **Diedrich Moller**, geb. 14. August 1694, gest. 1. März 1697;

e) **Elisabeth Johanna Moller**, geb. 14. August 1694, gest. 6. Februar 1722;

f) **Magdalena Moller**, geb. 16. September 1696, gest. 8. März 1699;

g) **Catharina Cäcilie Moller**, geb. 21. November 1699, gest. 1737,
Gem. (1724) Nicolaus Matsen in Hamburg, geb. 1697, gest. 14. Dezember 1748;

h) **Lucia Moller**, geb. 2. Februar 1701, gest. 19. April 1731,
Gem. (1726) Daniel Schiebeler;

i) **Margaretha Elisabeth Moller**, geb. 1701, gest. 6. Januar 1746,
Gem. (1726) Joachim Kähler, Oberalter in Hamburg, geb. 30. März 1688, gest. 16. Oktober 1768;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

k) **Marie Moller**, geb. 15. Januar 1703,
Gem. (1729) Licentiat Lucas von Spreckelsen, Senator und Bürgermeister in Hamburg.

---

VIII 1. (Kinder von Senator **Hartwig Johannes Moller und Frau**, geb. Lemm in Hamburg VII 1 a):

a) **Hermann Lucas Moller**, geb. 1709, gest. 1710;
b) **Susanna Lucia Moller**, geb. 31. August 1710;
c) **Hieronymus Hartwig Moller**, geb. 23. November 1711, gest. 22. April 1780,
1732 auf Universität Halle, 1735 nach Rostock, 1738 daselbst Dr. jur., 1740 Richter am Niedergericht in Hamburg, in demselben Jahre Präses, 1771 Decanus Calendarum;
d) **Barthold Moller**, geb. 17. Dezember 1712, gest. 1748,
unverheirathet (?); [1])
e) **Johann Moller**, geb. 8. November 1715, gest. 1737,
in französischen Diensten;
f) **Elisabeth Maria Moller**, geb. 8. Juni 1717,
Gem. (1738) Gottfried Bogaart;
g) **Vincent Moller**, geb. 21. November 1718, gest. 1719;
h) **Cornelia Margaretha Moller**, geb. 27. März 1722,
Gem. (1747) Pastor Johann Andreas Geismer in Billwärder, geb. 13. Oktober 1695, gest. 27. September 1759;
i) **Julius Eberhard Moller**, geb. 29. September 1723, gest. 1734.

VIII 2. (Kinder von Senator **Ulrich Moller und Frau**, geb. Lente in Hamburg VII 2 b):

a) **Vincent Moller**, geb. 9. März 1724, gest. 22. März 1754,
Kaufmann in Hamburg, 1749 an den Mehlkauf, 1750 an St. Catharinen-Schoßtafel und Admiralitätszoll,
Gem. (1749) Hedwig Thuun, Tochter von Andreas Thuun,
Kinder unter IX 1;
b) **Catharina Moller**, geb. 8. April 1725, gest. 28. Juli 1774,
Gem. (1742) Johann Georg Helmcke, geb. 19. April 1712;
c) **Anna Catharina Moller**, geb. 3. September 1727, gest. 22. Februar 1770,
Gem. (1746) Adolf Schlüter, Oberalter in Hamburg, geb. 28. Mai 1716, gest. 23. November 1804;
d) **Gerhard Moller**, geb. 31. Januar 1730, gest. 1747;
e) **Ulrich Moller**, geb. 5. August 1733, gest. 23. November 1807,
Kaufmann in Hamburg, 1761 Adjunct zu St. Catharinen und an Brodordnung, 1762 Bürger am Admiralitätszoll, 1763 Subdiaconus und an Weinaccise, 1764 kaufmännischer Richter am Niedergericht, Kriegscommissar und an St. Catharinen-Schoßtafel, 1765 an Viehaccise, 1766 Provisor am Spinnhaus und Mitglied der Fortifications-Deputation, 1768 Baubürger, 1771 Bankbürger, 1775 an die Aemterregulirung, 1789 Brandschauer zu St. Petri, 1803 Börsenalter in der Englandsfahrer-Gesellschaft, 1765 Mitbegründer der „Patriotischen Gesellschaft" in Hamburg, 1778 rief er die 5. Assecuranz-Compagnie in's Leben und ward Bevollmächtigter derselben, 1787 Schöpfer einer Assecuranz-Bibliothek, 1797 Begründer der „Fußboten-Post" (welche bis 1832 im Familien-Besitz blieb). Er war mehrfach auf schriftstellerischem Gebiete thätig (über Assecuranz-Wesen, Fußboten-Post u. s. w.); 1799 war der Termin für die Familien-Vicarie abgelaufen; Ulrich erkaufte von neuem die Prolongation, für welche den Erben später nach Aufhebung des Domcapitels im Jahre 1804 eine Summe von 10,000 Mark Banco als Entschädigung gezahlt wurde,

---

1) Nach Dr. Buek wanderte er nach Indien aus.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gem. (1760) Anna Dorothea Boetefeuer, geb. 20. Juli 1737, gest. 2. März 1818, Tochter von Oberalter Philipp Boetefeuer in Hamburg,
Kinder unter IX 2;

f) **Maria Moller**, geb. 16. Mai 1735, gest. 27. Oktober 1790,
Gem. (1758) Georg Günther von Holtze, Dr. jur. und Sekretär des Domcapitels zu Hamburg, geb. 29. Juni 1729, gest. 28. November 1778;

g) **Gertrud Moller**, geb. 31. Oktober 1737, gest. 24. Mai 1795,
Gem. (1760) Johannes Boetefeuer, geb. 13. September 1732, gest. 2. Juni 1803;

h) **Diedrich Moller**, geb. 27. März 1740, gest. 30. Oktober 1763;

i) **Dorothea Magdalena Moller**, geb. 29. September 1742, gest. 1743.

---

IX 1. (Kinder von **Vincent Moller und Frau**, geb Thuun in Hamburg VIII 2 a):

a) **Anna Catharina Moller**, geb. 5. März 1750, gest. 12. Februar 1819,
Gem. (1770) Ludwig Amandus Hüffel, geb. Waldkirmes in Hessen 9. November 1740, gest. 5. April 1805;

b) **Ulrich Moller**, geb. 22. März 1751, gest. März 1821,
Kaufmann in Hamburg, dann in Paris,
unverheirathet;

c) **Elisabeth Moller**, geb. 6. Juli 1752, gest. 22. November 1804,
Gem. (1775) Johann Michael Hudtwalcker, Kaufmann und Senator in Hamburg, geb. 21. September 1747, gest. 14. Dezember 1818.

IX 2. (Kinder von **Ulrich Moller und Frau**, geb. Boetefeuer in Hamburg VIII 2 e):

a) **Maria Catharina Moller**, geb. 5. September 1761, gest. 8. Oktober 1778;

b) **Philipp Moller**, geb. 14. Mai 1763, gest. 30. September 1835,
er erlernte den Handel in Hamburg, ging nach Malaga und trat nach Rückkehr in das Geschäft der 5. Assecuranz-Compagnie, 1794 Mit-Bevollmächtigter, 1807 Bevollmächtigter, 1812 Börsenalter der Flanderfahrer-Gesellschaft,
Gem. (1801) Dorothea Sophia Henriette Margaretha Ruperti, geb. 16. März 1784, gest. 12. Januar 1849, Tochter des General-Superintendenten George Alexander Ruperti in Stade,
Kinder unter X 1;

c) **Anna Ulrike Moller**, geb. 25. Dezember 1764, gest. 16. April 1825,
Gem. (1802) Franz Jacob Theodor Meyer, Pastor in Nusse;

d) **Elisabeth Dorothea Moller**, geb. 14. Dezember 1767, gest. 25. Februar 1856;

e) **Johannes Moller**, geb. 1. Januar 1770, gest. 11. März 1839,
er erlernte den Handel in Hamburg, 1797 Banquier in Hamburg, 1796 an Mehlkauf, 1797 Brodordnung, 1798 Weinaccise, 1799 Viehaccise, 1804 kaufmännischer Richter am Niedergericht und Mitglied der Fortifications-Deputation, Provisor am Zuchthause, Adjunct an St. Michaelis und Kriegscommissar, 1806 Subdiaconus, 1808 Kämmerei-Verordneter, 1812 französischer Municipalrath in Hamburg, 1813 Commissaire repartiteur des contributions, dann Mitglied der Reorganisations-Commission, 1816 Präses der Kämmerei, 1817 Jurat an St. Michaelis, 1818 Schulden-Administrations-Deputirter, 1819 60er, 1834 Mit-Bevollmächtigter der 5. Assecuranz-Compagnie,
Gem. (1800) Margaretha Lucia Schultz, geb. 19. Oktober 1783, gest. 18. März 1875, Tochter von Johann Philipp Schultz in Kiel,
Kinder unter X 2;

f) **Johanna Henriette Moller**, geb. 28. Oktober 1771, gest. 21. März 1826,
unverheirathet;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

g) **Adolf Moller**, geb. 8. Mai 1773, gest. 22. April 1831,
er erlernte den Handel, ging dann nach Ostindien und später nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika, 1800 in Bremen, 1806 Buchhalter bei der 5. Assecuranz-Compagnie in Hamburg, 1811 in Königsberg, 1823 Privat-Assecuradeur in Hamburg,
Gem. 1) (1798) Elisabeth Glathrey, gest. 11. Juli 1807, Tochter von John Glathrey in Baltimore,
2) (1812) Johanna Dorothea Bargmann, geb. 8. März 1774, Tochter von Joh. Matthias Bargmann, Oberalter in Hamburg,
Kinder unter X 3;

h) **Hedwig Maria Anna Moller**, geb. 13. Oktober 1776, gest. 11. Januar 1783;

i) **Elisabeth Petronella Moller**, geb. 28. April 1779, gest. 22. März 1822,
Gem. (1804) Johann Andreas Prell aus Lüneburg, geb. 10. Juli 1774, gest. 5. Dezember 1848.

---

X 1. (Kinder von **Philipp Moller und Frau**, geb. Ruperti in Hamburg IX 2 b):

a) **Louise Dorothea Friederike Moller**, geb. 13. Oktober 1803, gest. 12. September 1881;

b) **Gustav Ulrich Moller**, geb. 12. Oktober 1806, gest. 26 Februar 1889,
er erlernte den Handel in Hamburg, 1834 Mit-Bevollmächtigter der 5. Assecuranz-Compagnie in Hamburg, 1839 alleiniger Bevollmächtigter derselben bis 1842, 1843 Bevollmächtigter der „neuen" 5. Assecuranz-Compagnie,
Gem. (1835) Emma Gernet, geb. 5. Mai 1813, gest. 14. April 1852, Tochter von Peter Joachim Gernet,
Kinder unter XI;

c) **Johanna Emilie Henriette Moller**, geb. 17. September 1811, gest. 18. März 1845,
Gem. (1828) Julius Baetcke, geb. 3. August 1801, gest. 15. Februar 1867;

d) **Diedrich Moller**, geb. 20. Juni 1813, gest. 25. Februar 1814;

e) **Ernestine Caroline Moller**, geb. 19. Mai 1815, gest. 2. März 1841,
Gem. (1839) Kaufmann Adolph Gernet in Hamburg, geb. 24. März 1810;

f) **Philipp Moller**, geb. 12. März 1817, gest. 29. März 1817;

g) **Philipp Moller**, geb. 7. Februar 1819, gest. 1. Dezember 1819.

X 2. (Kinder von **Johannes Moller und Frau**, geb. Schultz in Hamburg IX 2 e):

a) **Hermann Moller**, geb. 21. August 1801, gest. 27. März 1804;

b) **Emma Moller**, geb. 8. März 1803, gest. 24. November 1877,
Gem. (1825) Adolf Jencquel, Kaufmann in Hamburg, geb. 7. Dezember 1792, gest. 8. Juni 1855;

c) **Hermann Moller**, geb. 30. Juni 1804, gest. Bahia 23. September 1829 Kaufmann;

d) **August Moller**, geb. 14. November 1805, gest. 18. Dezember 1838,
1828 Advocat in Hamburg, 1834 außergerichtlicher Procurator;

e) **Hans Edmund Moller**, geb. 21. November 1806, gest. 21. Januar 1848,
er erlernte den Handel in Hamburg, dann in Mexico, Kaufmann in Singapore, dann Redacteur in Macao,
unverheirathet;

f) **Minna Moller**, geb. 8. August 1808, geb. 18. Oktober 1848,
Gem. (1847) Pastor Ernst Kühn in Groß-Tschirnau in Schlesien, geb. 11. Oktober 1816;

g) **Johann Emilius Moller**, geb. 5. Oktober 1812, gest. 20. Oktober 1816;

h) **Helene Moller**, geb. 19. Mai 1815, gest. 9. November 1817;

i) **Margaretha Susanna Moller**, geb. 23. August 1816, gest. 10. Mai 1889,
Gem. (1850) Pastor Ernst Kühn, welcher seit 1855 Pastor am Allgemeinen Krankenhause zu Hamburg war;



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

k) **Johannes Moller**, geb. 24. August 1817, gest. 22. März 1820;
l) **Julie Moller**, geb. 5. Mai 1819;
m) **Anna Elisabeth Moller**, geb. 27. November 1823,
Gem. (1865) Friedrich Adolph Hornemann, geb. 18. Mai 1813.

X 3. (Kinder von **Adolf Moller und Frau**, 1) geb. Glathrey und 2) geb. Bargmann in Hamburg IX 2 g):
a) **Elisabeth Moller**, geb. Baltimore 5. Januar 1799, gest. 14. September 1852,
Gem. (1816) Johann Friedrich Engel, gest. 12. Dezember 1839;
b) **Alexander Adolf Moller**, geb. 20. April 1813, gest. 5. Januar 1874,
er erlernte den Handel in Hamburg und dann in Mexico;
c) **Wilhelm Moller**, geb. 26. Juni 1815, gest; 25. April 1842,
1835 Stud. jur., 1840 Advocat in Hamburg.

---

XI. (Kinder von **Gustav Ulrich Moller und Frau**, geb. Gernet in Hamburg X 1 b):
a) **Ulrich Philipp Moller**, geb. 9. September 1836,
1859 Dr. jur., 1867 Criminal-Actuar in Hamburg, 1869 Actuar der Vormundschafts-Deputation, 1879 Landrichter, 1879 Vorsitzender der Vormundschafts-Behörde,
Gem. (1862) Anna Margaretha Dencker, geb. 8. Mai 1842, Tochter von Georg Friedrich Dencker in Hamburg,
Kinder unter XII 1;
b) Sohn, geb. 16. und gest. 19. März 1838;
c) **Gustav Vincent Moller**, geb. 21. Juni 1840, gest. 19. August 1869,
Gem. (1869) Emmy Westenfeld, geb. Bremen 19. September 1846, gest. 28. April 1870, Tochter von Carl Westenfeld in Bremen,
Tochter unter XII 2;
d) **Ernst Hermann Moller**, geb. 13. Juni 1842, gest. 6. Februar 1859;
e) **Ascan Barthold Moller**, geb. 25. Dezember 1844,
Director der neuen 5. Assecuranz-Compagnie in Hamburg,
Gem. (1872) Agnes Schröder, geb. 19. Juni 1851, Tochter von Kaufmann Johannes Schröder in Hamburg,
Kinder unter XII 3;
f) Sohn, todtgeb. 26. Oktober 1846;
g) Sohn, todtgeb. 25. Mai 1848;
h) **Emma Maria Moller**, geb. 14. Mai 1850, gest. 11. Juli 1853.

---

XII 1. (Kinder von Dr. jur. **Ulrich Philipp Moller und Frau**, geb. Dencker in Hamburg XI a):
a) **Emma Moller**, geb. 20. Januar 1863,
Gem. (1887) Dr. jur. Caesar Amsinck, Landrichter in Hamburg, geb. 25. August 1849;
b) **Meta Moller**, geb. 4. Juni 1865;
c) **Ulrich Moller**, geb. 26. November 1867, gest. 11. Dezember 1867;
d) **Gustav Ulrich Moller**, geb. 29. November 1868, gest. 8. Januar 1869;
e) **Anna Moller**, geb. 10. November 1870;
f) **Gertrud Moller**, geb. 29. November 1872;
g) **Hedwig Moller**, geb. 31. Juli 1874;
h) **Hermann Philipp Moller**, geb. 26. November 1878, gest. 6 Juli 1879;
i) **Ulrich Philipp Moller**, geb. 16. Oktober 1880, gest. 5. April 1890;
k) Tochter, geb. 16. Juli 1885, gest. 19. Juli 1885.

XII 2. (Tochter von **Gustav Vincent Moller und Frau**, geb. Westenfeld XI 1 c):
**Emmy Gustava Ascana Susanna Moller**, geb. 13. April 1870.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XII 3. (Kinder von **Ascan Barthold Moller und Frau**, geb. Schröder in Hamburg XI 1 e):

a) **Gustav Ascan Moller**, geb. 8. November 1873;
b) Sohn, geb. 6. Juni 1875, gest. 12. Juni 1875;
c) **Margaretha Susanne Moller**, geb. 19. Februar 1879;
d) Sohn, geb. 10. November 1881, gest. 12. November 1881;
e) Tochter, geb. und gest. 10. Mai 1886;
f) **Hans Vincent Moller**, geb. 29. Dezember 1888.

# Anhang.[1]

Stadterbebuch 1441.

Friedericus Ordorp resignavit Ludekino Molre hereditatem suam, prout sita est in Groningestrate, inter hereditates Domini Henrici Kotingh proconsulis, et Henrici Borsteld. Johannes Bodekin fidejussit. Actum sabbato ante Antonii (i. e. 15. Januar) praesente Domino Henrico Lopouwe.

Stadterbebuch 1499.

Sciendum quod post obitum Lutke Moller est devoluta ad Katharinam eius relictam et Vincentium filium eorum, hereditas sua sita in Groningestraten inter hereditates Jochim Nygel et Vicko Borsteld. Modo dictus Vincentius per Dominum Johannem Moller, Canonicum hamburgensem et Magistrum Ludolphum Moller, tutores eiusdem filii, resignarunt partem dicti Vincentii praefatae Katharinae suae matri, ita quod tota hereditas ad eandem Katharinam spectat. Quam quidem hereditatem Dirick von Lenthen recepit titulo dotis cum praefata Katharina, nunc uxor sua.

Actum sabbato post Jacobi (i. e. 29. Juli) praesente Domino Bartold vom Ryne.

1) Für die übrigen Urkunden wird auf Dr. Moller's: „Die Hamburgische Familie Moller," Hamburg 1856 Ms. 4° verwiesen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf